

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
2. stellvertretender Bgm. Marschefski, Wolfgang
(als Vorsitzender)
3. GV Hack, Sönke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Mariak, Oliver
6. GV Flint, Thomas
7. GV Bebensee, Lars
8. GV Bößiger, Silke
9. GV Dirscherl, Andreas

Bemerkungen:

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

10. leitender Verwaltungsbeamter Dieter Ropers
11. Protokollführerin VfA Katja Meier

Tagessordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. kamerale Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
6. Doppische Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 mit Finanzplan
7. Auftragsvergabe zur Fällung einer Eiche im Woltersdorfer Weg
8. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Vertragsentwurf Windenergie
10. Anträge zur Förderung von Vereinen

III. Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
12. Verschiedenes

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
I. <u>Öffentlicher Teil</u>				
1. <u>Eröffnung der Sitzung</u>	<p>Der stellvertretende Bürgermeister Herr Marschefski eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Ropers, Frau Meier und die erschienenen Einwohner. Er bestellt beste Grüße von Bürgermeister Wenck, der sich zurzeit im Krankenhaus befindet.</p> <p>Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten erfolgte am 01.12.2009.</p> <p>Herr Marschefski stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.</p> <p>Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.</p>			
2. <u>Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2009</u>	<p>Zu TOP 1 Absatz 4 muss es heißen: Lars Bebensee und Andreas Dirscherl fehlen unentschuldigt. Thomas Flint fehlt entschuldigt. Herr Sönke Hack erscheint verspätet.</p> <p>Somit lautet das Abstimmungsergebnis zu TOP 5 und TOP 6 dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 0</p>			
3. <u>Bericht des Bürgermeisters</u>	<p>1. Herr Marschefski berichtet in Sachen Windenergie, dass nach dem 01.10.2009 noch weitere Sitzungen zu diesem Thema stattgefunden haben. Anwesend waren hierbei 5 Gemeindevertreter. Es trafen sich die GV Fletemeyer, Hack, Mariak und Marschefski bei Bürgermeister Wenck zur Besprechung. Man war sich einig, dass weitere Vergleichsmöglichkeiten unbedingt notwendig sind.</p> <p>Durch Fa. Procon fand eine Vorstellung am 29.10. statt. Durch die Firma e3 erfolgte eine zweite Vorstellung am 09.11.2009. Nach diesen Vorstellungen waren die Gemeindevertreter einmütig der Auffassung keine weiteren Firmen einzuladen und den restlichen Firmen eine Absage zu erteilen.</p> <p>Durch die Firma e3 wurden drei Varianten der Planungen vorgestellt. Die Gemeindevertreter bevorzugten die Firma e3 als Favoriten.</p>			

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

2. Am 12.12.2009 tagte der Amtsausschuss. Thema war der Haushalt.
3. Die Schlussrechnung für die Straße Schäpperredder liegt vor. Diese wurde bereits vom Ingenieurbüro geprüft. Es besteht eine relativ hohe Forderung in Höhe von 85.000,00 EUR; allein die Erschließungs- und Schmutzwasserarbeiten durch die Fa. ASA betragen 72.000,00 EUR. Es soll eine weitere Prüfung der Rechnung erfolgen. Anfang 2010 sollen weitere Schritte folgen.
4. Bei den Arbeiten in der Dorfstraße durch die TELEKOM wurde die Oberfläche nur unzureichend hergestellt; dieses wurde der TELEKOM bereits mitgeteilt. Es wurde unter anderem anstatt Wegekies grober Füllkies benutzt. Hierzu soll nun über die TELEKOM ein Schreiben an die ASA mit dem Hinweis auf die Verkehrssicherungspflicht gesandt werden.
5. Der Gemeinde steht eine Überprüfung der Abwasserleitungen bevor. Erklärungen zu der Prüfung folgen durch GV Marschefski. Nach einer Ausschreibung in dieser Sache soll den Einwohnern der Anbieter bekannt gegeben werden. Weiterhin sollen in der Gemeinde Flyer zu diesem Thema verteilt werden.
6. Die Regionalkarte „Im Wilden Westen“ wurde verteilt. Das Copyright liegt beim Amt.
7. Ein Schreiben der Denkmalpflege liegt vor, aus welchem hervorgeht, dass es nicht erlaubt ist Solarzellen auf das DGH zu installieren. Es werden Überlegungen angestellt, ob in dieser Sache Widerspruch eingelegt werden soll
8. Die Jugendhütte ist einsatzbereit. Zurzeit gibt es jedoch keine Nutzer.
9. In Eigenleistung hat Herr Anton Elsing die Ummantelung der Bäume in der Kastanienallee vorgenommen.
10. In Sachen Sondernutzung – Plakatierung – teilt Herr Marschefski mit, wie die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis aussieht. Er berichtet, dass an manchen Stellen die Bauchbinden (zur Beleuchtung der Fahrzeuge) an den Laternenpfählen durch die aufgehängten Schilder verdeckt werden, man ist sich einig, dass diese Schilder direkt abgenommen werden sollen.
11. Im Frühjahr soll wieder eine Schredderaktion durchgeführt werden. Änderungen hierzu werden durch Herrn Marschefski genannt. Ein Schreiben an alle Haushalte soll versendet werden (s. Anhang).

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

4 Einwohnerfragestunde

Herr Bruno Wischendorf hat eine Frage zur Kanalfotographie (in Sachen Eigenregie).

Ein Vorschlag soll über die Gemeinde organisiert werden.

Herr Marschefski teilt hierzu mit, dass die Gemeinde aus rechtlichen Gründen diese Leistung für die privaten Haushalte nicht mit ausführen darf.

Eine Prüfung ist alle 20 Jahre zu wiederholen.

Eine Vermittlung der Firmen durch die Gemeinde an Private Haushalte soll erfolgen.

Spezielle Fragen zu diesem Thema werden auch durch Herrn Ulbricht gestellt; Erläuterungen hierzu erfolgen durch Herrn Marschefski.

Berichtet wird, dass die Straßennamensschilder verwittert sind und erneuert werden müssen. Es wird vorgeschlagen, dieses in den Planungs-, Bau- und Wegeausschuss zur Prüfung zu nehmen. Die 1. Sitzung wird im Frühjahr 2010 sein. Eventuell sollen gleichzeitig die Verkehrsschilder in die Prüfung mit aufgenommen werden.

5 1. kamerale Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Herr Marschefski übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Dirscherl.

Laut Herrn Dirscherl wurden die einzelnen Posten auf der Finanzausschusssitzung erläutert und hierüber beraten.

GV Dirscherl stellt die Zahlen zur Nachtragshaushaltssatzung und zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 1. kameralen Nachtragshaushaltssatzung und dem Haushaltsplan wie vorliegend zuzustimmen und hierüber zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8 0 0

6 Doppische Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Dirscherl teilt mit, dass aufgrund der Doppik neue Kennzahlen/Buchungsstellen vergeben worden sind. Die Satzung wird vorgestellt. Die neuen Aufschlüsselungen geben einen guten Überblick über die einzelnen Posten.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
Herr Dirscherl geht genauer auf die Zahlen des Ergebnis- und Finanzplanes ein.			
GV Fletemeyer fragt nach den Zukunftsplanungen, Herr Ropers gibt Erläuterungen hierzu.			
Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor der doppischen Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2010 wie vorliegend zuzustimmen und hierüber zu beschließen.			
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.	8	0	0

7 Auftragsvergabe zur Fällung einer Eiche

Herr Marschefski berichtet, dass ein Angebot der Firma Ender über 2.800,00 EUR für die Fällung der Eiche vorliegt.

Es stellt sich die Frage, ob noch andere Firmen zur Einholung weiterer Angebote angeschrieben werden sollen.

In der Gemeindevertretung ist man sich einig, dass an die Firma Ender für einen Preis von 2.500,00 EUR der Auftrag zur Fällung erteilt werden soll.

Durch die Freiwillige Feuerwehr soll Hilfestellung erfolgen in Sachen Verkehrsregelung und Absicherung.

Auf Nachfrage teilt GV Lars Bebensee mit, dass die hier zu entfernende Lampe durch die Firma Bebensee abgenommen bzw. ausgetauscht wird.

Herr Marschefski berichtet von den durch die Untere Landschaftsbehörde geforderten Ausgleichsflächen für die Fledermäuse, Eulen u. a. Tiere. Er teilt die sehr hohen Preise der Kästen mit. Als Beispiel nennt er ein Fabrikat in Holzbeton, welches durch die UNB vorgeschlagen wurde zu einem Preis 800,00 EUR. Ein ähnlicher Kasten, den Herr Marschefski im Internet gefunden hat, liegt bei 570,00 EUR.

Die Quartiere müssen vor Fällung der Eiche an den anderen Bäumen angebracht werden.

Die GV beschließt den Auftrag zur Fällung der Eiche für einen Preis von 2.500,00 EUR an Fa. Udo Ender zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig	8	0	0
--	----------	----------	----------

In Sachen Ersatzquartiere für Fledermäuse, Eulen u. a. Tiere, einigt man sich auf die preisgünstigste Lösung bei den Kästen.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 17.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>II.</u>	<u>Nichtöffentlicher Teil</u>	8	0	0
<u>III.</u>				
<hr/>				
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.				
<hr/>				
12.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u>				
Herr Marschefski gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:				
	- zu TOP 9 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma e3			
	- zu TOP 10 Ablehnung der Förderanträge	8	0	0
<u>Verschiedenes</u>				
Keine Punkte zu Verschiedenes.				
		7	0	0

Der stellvertretende Bürgermeister Marschefski bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Stellvertretender Bürgermeister

Protokollführerin